Presseinformation

11. Juni 2013

Sommerkino Niederösterreich 2013

LH Pröll: Preisgekrönte Filme und das Open-Air-Flair ergeben unvergessliche Kinoabende

Mit insgesamt 19 Veranstaltern geht das Sommerkino Niederösterreich in die heurige Sommersaison (20. Juni bis 1. September). Ziel der Initiative Sommerkino Niederösterreich ist die Unterstützung der Kinoveranstalter, möglichst hohe Qualität in der Auswahl des Filmprogramms - unter Abfederung des finanziellen Risikos - anbieten zu können. Die Vielfalt des europäischen Kinos wird so dem Publikum in entspannter sommerlicher Atmosphäre vermittelt. Das Land Niederösterreich unterstützt die niederösterreichischen Sommerkinos mit 100.000 Euro. „Das Publikum erwartet eine bunte Palette aus preisgekrönten und international erfolgreichen Filmen. In Niederösterreich werden Filmbesuche durch einzigartige Kulissen und durch das Flair von Open-Air-Kinos zu unvergesslichen Kinoabenden", betont Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

An manchen Orten ist das Sommerkino Niederösterreich das einzige filmkulturelle Angebot im ganzen Jahr - das nächste Kino ohne Auto unerreichbar. Im Vorjahr konnte das Sommerkino Niederösterreich insgesamt 53.000 Besucherinnen und Besucher verzeichnen. Auch heuer wird ein vielfältiges Programm geboten, von Publikumsmagneten bis hin zu Filmen, die hohen künstlerischen Ansprüchen gerecht werden. Wie in den Vorjahren bilden Filme, die bei der Diagonale, dem Festival des österreichischen Films, gezeigt wurden, einen Programmschwerpunkt.

Noch nicht alle Spielorte haben ihr Programm bereits festgelegt. Doch es ist abzusehen, dass es zahlreiche Highlights geben wird. Es werden internationale Produktionen zweier niederösterreichischer Regisseure zu sehen sein: Der vielfach preisgekrönte Film „Liebe" („Amour") von Michael Haneke wird in Asparn, Eggenburg, Reichenau, St. Pölten und Wolkersdorf gezeigt. Stefan Ruzowitzkys in den USA produzierter Spielfilm „Cold Blood" steht in Reichenau auf dem Programm.

Wichtige österreichische Produktionen, die zu sehen sein werden, sind Ulrich Seidls „Paradies" (die gesamte Trilogie wird in Asparn, einzelne Teile werden in Eggenburg und St. Pölten gezeigt), und Florian Flickes Film „Grenzgänger", der Karl Schönherrs „Der Weibsteufel" ins österreichische Grenzland kurz nach der Jahrtausendwende übersetzt (zu sehen in Drosendorf, Eggenburg, Krems und Waidhofen an der Ybbs). In Drosendorf wird mit „Ein Pferd auf dem Balkon" ein außergewöhnlich schöner und einfühlsamer Kinderfilm zu sehen sein.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Veranstalter des heurigen Sommerkinos NÖ sind: Kino im Gastgarten (Amstetten), Filmhof Weinviertel (Asparn an der Zaya), Food & Film Drosendorf, Mondscheinkino (Eggenburg), Cinema Paradiso Open Air Kino Baden, Mythos Filmfestival Klosterneuburg, Open Air Kino im Kesselhaus (Krems), Open-Air-Kino am Schlossplatz Laxenburg, Sommerkino Mank, Wachau Arena Melk, Kino im Hof (Pöchlarn), Kino im Kurpark (Puchberg), Kino am Schloss St. Peter in der Au, Cinema Paradiso Open Air St. Pölten, Sommerkino in Reichenau, Schlosshofkino Waidhofen an der Ybbs, Sommerkino(t)raum (Wiener Neustadt), Wolkersdorfer Sommerkino und Filmclub Zwettl (in Schönbach, Großglobnitz und Zwettl).

Alle Infos zu Spielstätten und Terminen unter: http://www.sommerkinoe.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at